

Chance für den Nachwuchs

Berufsorientierungstournee endet bei „TEC artec“ in Oranienburg

Von Burkhard Keeve

OBERHAVEL ■ Die letzte Station der ersten Berufsorientierungstournee (BOT) für Lehrer und Mitarbeiter der Jobcenter im Landkreis Oberhavel führte gestern ins Oranienburger Gewerbegebiet.

Bei der „TEC artec valves GmbH“ verschafften sich die Besucher einen Überblick über die Ausbildungsangebote. „TEC artec“ konstruiert und baut Absperrorgane für Rohrleitungen, zum Beispiel für Öl- oder Gaspipelines oder für Fernwärme.

Von der Entwicklung bis zur Fertigung sind insgesamt 40 Mitarbeiter beschäftigt. Werkleiter Olaf Bahr freut sich vor allem über die jungen Leute, die den Weg in den Betrieb gefunden haben, „denn die Älteren wollen ihr



Student und Arbeiter: Thomas Profft.

Wissen weitervermitteln“. Gerne werden auch Praktikanten genommen, sogar Ferienjobs sind möglich.

Um im Zeichen des Fachkräftemangels den eigenen Nachwuchs zu sichern, arbeitet das global tätige Unternehmen eng mit Fachhochschulen zusammen. Bahr: „Das kommt auch der Weiter-

entwicklung von Berechnungsmodellen zugute.“ Zur Zeit sind zwei Werkstudenten im Betrieb.

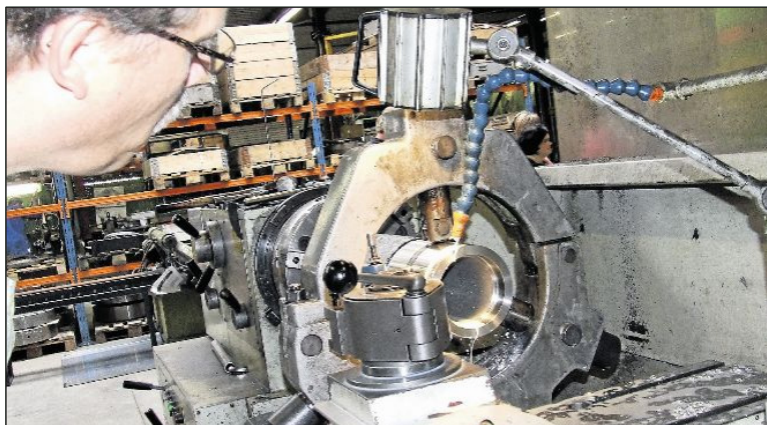
Zu ihnen zählt Thomas Profft, der an der Berufsakademie in Bautzen Qualitätsmanagement studiert. Beworben hatte sich der heute 30-Jährige bei „TEC artec“ in Oranienburg eigentlich „als gelernter Industriemechaniker mit Abitur“, wie er sagt. Schnell wurden sich Betrieb und Bewerber einig. Profft kann sich weiterbilden und das Unternehmen sichert sich so einen Facharbeiter.

Werkleiter Olaf Bahr bricht mehrfach eine Lanze für junge Leute. „Wir haben nur gute Erfahrungen gemacht.“ Auch vor schwierigeren Kandidaten mit Lerndefiziten zeigt das Unternehmen keine Scheu. So absolviere ein „Teilezurichter“ von der

TÜV-Akademie Hohen Neuendorf derzeit seine praktische Ausbildung dort. „Das passt“, sagt Bahr. Um den eigenen Nachwuchs heranzuziehen, überlegt das Oranienburger mittelständische Unternehmen gerade, ob es im gewerblichen Bereich Ausbildungsplätze für einen Feinmechaniker und eine Industriekaufrau einrichtet.

Insgesamt sechs Stationen hatte die Berufsorientierungstournee (ZIMK in Zehdenick, Endres Oranienburg, Bombardier, REO Hennigsdorf, Laurent Reifen und TEC artec). Daran nahmen 13 Schulen und 103 sogenannte Multiplikatoren teil. Organisiert wurde die Tournee gemeinsam vom Netzwerk Zukunft und dem Fachkräfte-Informationsbüro der Winto.

www.tec-artec.com



Prüfender Blick: BOT-Organisator Gerhard Dorn vom Netzwerk Zukunft will genau wissen, wie die Fertigung von Einzelteilen bei „TEC artec“ in Oranienburg funktioniert. Auch 2012 soll es eine Berufsorientierungstournee geben. Fotos (4): Keeve



Im Lager: Olaf Bahr (rechts) erläutert detailliert welche Art von „Wasserhähnen“ sein Betrieb fertigt.



Absperrorgane: So nennt der Fachmann derartige Gebilde. Sie regulieren später Gas, Öl oder Wasser, die durch Rohre fließen.